

EXPOSÉ :

38. Deutsch-Skandinavische Orchesterwoche

Ausgangspunkt:

Seit 1981 führt die **Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie** jährlich internationale Orchesterkurse in Berlin durch, die für Musikstudenten, junge Berufsmusiker und Schüler mit besonderen instrumentalen Fähigkeiten und dem Berufswunsch Orchestermusiker ausgeschrieben sind. Dem Gründer, künstlerischen Leiter und ständigen Dirigenten des Orchesters, **Andreas Peer Kähler**, steht dabei ein hervorragend besetztes Dozententeam aus erfahrenen Orchestermusikern zur Seite. „Deutsch-Skandinavisch“ gilt für die Zusammensetzung des Orchesters ebenso wie für die Repertoirewahl (in der Regel jedenfalls – siehe unten). Für seine Konzertprogramme greift das Orchester auf besondere Künstler oder Themen des nordischen Raums zurück. Mit seinen begeistert gefeierten Konzerten in der Berliner Philharmonie, seinen unkonventionellen Programmen, Werkstattkonzerten und Komponistenporträts und nicht zuletzt mit etlichen Ur- und deutschen Erstaufführungen nordischer Orchesterwerke hat es sich in Berlin und darüber hinaus einen hervorragenden Namen gemacht.

Die 38. Deutsch-Skandinavische Orchesterwoche :

Die **38. Deutsch-Skandinavische Orchesterwoche** findet statt vom 26.12.2013 (Anreise der Teilnehmer) bis zum 8.1.2014 (Abreise) und stellt in ihrer Programmgestaltung und in ihrem Ablauf ein Novum in der über dreißig-jährigen Geschichte deutsch-skandinavischer Orchesterwochen dar: ausgehend von dem Gedenkjahr 2013, dem 200. Geburtstag **Giuseppe Verdis** und **Richard Wagners**, wird mit Wagners **Vorspiel und Isoldes Liedestod** aus *Tristan und Isolde* und mit Verdis **Missa da Requiem** erstmals ein komplett nicht-nordisches Programm gespielt und ebenfalls zum ersten Mal ein Vokalwerk aufgeführt werden. Zudem lässt das Jahr 2014 mit seinem Gedenken an den Beginn des 1. Weltkriegs 1914 und – aus dänischer Sicht – an das historisch wichtige Ereignis der gegen Preußen verlorenen Schlacht von Düppel 1864 die Aufführung eines Requiems zum Jahresbeginn 2014 als nahe liegend erscheinen.

Der nordische Aspekt des Projekts findet sich diesmal bei den Interpreten wieder: im Zuge einer länderübergreifenden Partnerschaft soll der Chor des Requiems aus etwa 100 StudentInnen des Königlichen Musikonservatoriums Kopenhagen und der Musikhochschule Malmö gebildet werden. Auch die vier Gesangssolisten sollen besonders talentierte Studenten dieser beiden Musikinstitute sein.

Es ist darüber hinaus geplant, die Endproben der 38. Deutsch-Skandinavischen Orchesterwoche in Kopenhagen und Malmö stattfinden zu lassen und in beiden Städten auch Konzerte zu geben. Das festliche Abschlusskonzert des Projektes wird dann am 6.1.2014 in der Berliner Philharmonie stattfinden.

Ausgangspunkt aller Aktivitäten der 38. Deutsch-Skandinavischen Orchesterwoche ist die Idee einer Drei-Länder-Partnerschaft von Dänemark, Schweden und Deutschland -

welche zu einer umfangreichen Jugendbegegnung, gemeinsamer künstlerischer Arbeit und zu Konzerten in allen drei Ländern führen und in dem Abschlusskonzert in der Berliner Philharmonie ihren Höhepunkt finden soll.

Schirmherren:

Wir hoffen auf die Zusagen S.E. des Botschafters des Königreichs Dänemark und S.E. des Botschafters des Königreichs Schweden, gemeinsam die Schirmherrschaft der 38. Deutsch-Skandinavischen Orchesterwoche zu übernehmen.

Kursteilnehmer:

Im Orchester der 38. Deutsch-Skandinavischen Orchesterwoche erwarten wir wie in den Vorjahren etwa 90 junge Musiker zwischen 16 und 25 Jahren aus etwa 15 Ländern weltweit, schwerpunktmäßig aus Deutschland und den fünf nordischen Ländern. Studenten des Königlichen Musikonservatoriums Kopenhagen und der Musikhochschule Malmö werden bevorzugt aufgenommen.

Dozenten:

Violen und Streicher:	Prof. Leon Spierer - ehem. Kzm. der Berliner u. Stockholmer Philharmoniker und Simone Bernadini - Berliner Philharmonisches Orchester
Viola und Dirigierassistentz:	Christiane Silber - Rundfunksinfonieorchester Berlin
Violoncello:	Martin Seemann und Gabriella Strümpel - Berlin
Kontrabass:	Martin Schaal - Deutsche Oper Berlin
Holzbläser:	Andreas Schmidt - München
Blechbläser:	Thomas Jordans - Staatsoper Unter den Linden
Schlagzeug:	Reinhard Toriser - Komische Oper Berlin

Grober Zeitplan des Projekts:

26.12.2013	Anreise der Kursteilnehmer
27.-31.12.2013	Probenarbeit Orchester
1.1.2014	Anreise nach Kopenhagen/Malmö
2-4.1.2014	Endproben mit Chor in Kopenhagen/Malmö
4./5.1.2014	Konzerte in Kopenhagen und Malmö
6.1.2014	Rückreise nach Berlin
7.1.2014	Generalprobe und Abschlusskonzert in der Philharmonie
8.1.2014	Abreise der Kursteilnehmer

Das Programm des Abschlusskonzerts im Überblick:

Dienstag, 7. Januar 2014, 20.00 Uhr - Philharmonie

- mit Konzerteinführung durch den Dirigenten um 19.15 Uhr im Hermann-Wolf-Saal -

**ABSCHLUSSKONZERT
DER 38. DEUTSCH-SKANDINAVISCHEN ORCHESTERWOCHE**

Richard Wagner:	Vorspiel und Isoldes Liebestod <i>aus Tristan und Isolde</i>
Giuseppe Verdi:	Missa da Requiem

**Solisten und Chor des Königlichen Musikkonservatoriums
Kopenhagen und der Musikhochschule Malmö**

Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie
(90 junge Musiker aus 15 Ländern)

Dirigent:

Andreas Peer Kähler

Weitere Informationen und Kontakt:

Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie / www.dskjph.de / info@dskjph.de
Andreas Peer Kähler (künstlerischer Leiter), Tel. 0172 – 206 29 98 / Mail: a.p.kaehler@dskjph.de
Timo Domroese (Dramaturgie und Konzertplanung), Tel. 0173 – 705 93 87 / Mail: t.domroese@dskjph.de